

Pressemitteilung

02.10.2024

Pilz GmbH & Co. KG
Felix-Wankel-Straße 2
73760 Ostfildern
Deutschland
<https://www.pilz.com>

Sichere Kleinststeuerung PNOZmulti 2 mit neuen Ein- und Ausgangsmodulen PDP67 für die dezentrale Peripherie - Direkter und robuster „Draht“ ins Feld

Ostfildern, 02.10.2024 - **Für eine verlässliche und flexibel ausgerichtete Kommunikation dezentral im Feld bietet die sichere Kleinststeuerung PNOZmulti 2 von Pilz zwei neue Ein- und Ausgangsmodule PDP67 in der Schutzart IP67. Die beiden neuen Module verfügen über entweder vier 5-polige bzw. zwei 5-polige und zwei 8-polige M12-Steckverbinder und werden direkt über diese an der Maschine installiert. Sie werten die Signale angeschlossener Sensoren und Aktoren - wie z.B. Not-Halt -im Feld zuverlässig aus. Maschinen laufen damit hochverfügbar und sicher.**

Die neuen Ein-/ Ausgangsmodule mit Schutzart IP67 ermöglichen eine schnellere Inbetriebnahme, da aufwendige Kabelführungen aus dem Feld zum Schaltschrank entfallen. Anwender profitieren von geringeren Kosten für Erweiterungen und Inbetriebnahme. Modulare Maschinenkonzepte sind einfach umsetzbar.

Von „Standard“ bis spezielle Einsätze gerüstet

Die beiden neuen Module sind resistent gegen Schmutz und Wasser. Das lässt den Einsatz auch in rauen Umgebungen zu. Daneben sind die neuen Varianten mit Edelstahlverschraubung beispielsweise für den Einsatz in der Nahrungsmittelindustrie geeignet. Anwender wählen die benötigten PDP67-Module im Softwaretool PNOZmulti Configurator und konfigurieren dann ihre individuelle Sicherheitsschaltung. Überwachen lassen sich z.B. Not-Halt, Schutztürschalter, Lichtgitter, Sicherheitszuhaltungen oder auch Ventile.

Modulare Produktionsanlagen einfach und schnell erweitern

Bis zu vier der neuen Module können über das Verbindungsmodul PNOZ m EF PDP-Link an die sichere konfigurierbare Kleinststeuerung PNOZmulti 2 angeschlossen werden. Bis vier Sensoren und Aktoren lassen sich mit einem PDP67-Modul und in Summe bis zu 64 sicher im Feld überwachen. Anwender können ihre dezentrale Peripherie damit bei Bedarf flexibel erweitern. Zudem stehen für die neuen Module auch vier sichere Halbleiterausgänge zur Verfügung. Über diese lässt sich sichere Sensorik nun direkt anschließen. Beide Module sorgen mit den standardisierten M12-Anschlüssen für hohe Flexibilität bei der Verdrahtung modularer Produktionsanlagen. So lassen sich die Kosten bei Erweiterung und Inbetriebnahme modularer Produktionsanlagen reduzieren.

Flexibler Anschluss für die dezentrale Peripherie

Das neue Modul PDP67 F 8DI4DO 5/5 ION bietet acht sichere Eingänge und zusätzlich vier sichere Halbleiterausgänge, die sich auch als Standard-, Testtakt- oder 24-V-Ausgänge konfigurieren lassen. Das macht den Einsatz flexibler. Über vier 5-polige M12-Steckverbinder lassen sich beispielsweise die Not-Halt-Taster PITestop, die codierten Schutztürschalter PSENcode oder die Sicherheitslichtgitter PSENopt II von Pilz direkt anschließen.

Das zweite neue Modul PDP67 F 10DI4DO 5/8 ION stellt zwei 5-polige und zwei 8-polige M12-Steckverbinder bereit. Über die beiden 8-poligen Steckverbinder können die Pilz-Sicherheitszuhaltungen PSENmlock bzw. PSENmlock mini jetzt direkt angeschlossen werden. Daneben ist die Reihenschaltung des Schutztürsystems PSENmlock möglich, so dass nur ein Port verwendet werden muss.

Mit den Ein- und Ausgangsmodulen PDP67 der Kleinststeuerung PNOZmulti 2 erweitert Pilz sein Produktportfolio für dezentrale Anwendungen.

- [Weitere Informationen zum Produkt finden Sie hier](#)



Bildunterschrift: Die sichere konfigurierbare Kleinsteuerung PNOZmulti 2 von Pilz bietet nun zwei neue Ein- und Ausgangsmodule PDP67. Diese werden direkt an der Maschine installiert und werten die Signale angeschlossener Sensoren und Aktoren im Feld zuverlässig aus. (Foto: © Pilz GmbH & Co. KG)

Texte und Bilder zum Download finden Sie unter:

<https://www.pilz.com/de-INT/company/press/messages/articles/242832>

Pilz - The Spirit of Safety

Pilz ist globaler Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen für die Automatisierungstechnik. Als Pionier der sicheren Automation schafft Pilz Sicherheit für Mensch, Maschine und Umwelt. Gegründet 1948 ist das Familienunternehmen mit Stammsitz in Ostfildern heute weltweit mit 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 42 Tochtergesellschaften und Niederlassungen vertreten. Der Technologieführer bietet komplette Automatisierungslösungen für Safety und Industrial Security an der Maschine. Diese umfassen Sensorik sowie Steuerungs- und Antriebstechnik – inklusive Systemen für die industrielle Kommunikation, Diagnose und Visualisierung. Ein internationales Dienstleistungsangebot mit Beratung, Engineering und Schulungen rundet das Portfolio ab. Lösungen von Pilz kommen über den Maschinen- und Anlagenbau hinaus in zahlreichen Branchen zum Einsatz, wie etwa der Intralogistik, der Verpackung und der Bahntechnik oder im Bereich Robotik.

Pilz in sozialen Netzwerken

In unseren Social Media Kanälen geben wir Hintergrundinformationen über das Unternehmen und den Menschen bei Pilz. Wir berichten über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Automatisierungstechnik.



<https://www.facebook.com/pilzINT>



https://twitter.com/Pilz_INT



<https://www.youtube.com/user/PilzINT>



<https://www.linkedin.com/company/pilz>

Kontakt für Presse

Martin Kurth

Unternehmens- und Fachpresse

+49 711 3409 - 0

publicrelations@pilz.com

Sabine Karrer

Fach- und Unternehmenspresse

+49 711 3409 - 7009

s.skaletz-karrer@pilz.de